

Herren Verbandsoberrliga Gr. 2

SV Deuchelried : SV Salamander Kornwestheim
Samstag, 03.02.2024, 15:30 Uhr

Niederlage für den SV Deuchelried

Dank dem mittleren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der SV Salamander Kornwestheim das Spiel in der Herren Verbandsoberrliga Gr. 2 beim SV Deuchelried am Samstagnachmittag mit 9:6 gewinnen. Bis es so weit war, erlebten die Zuschauer am Samstag ein kampfbetontes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte Minh Cac Nguyen im 11. Saisonspiel. Hervorzuheben ist, dass die Heim-, wie auch die Gastmannschaft unter Einsatzes von Ersatzspielern spielte. Wie eng der Mannschaftskampf wirklich war, zeigte am Ende das Satzverhältnis von 30:28.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Reisch / Richter gelang es, Schötz / Bojic im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Da gab es nichts zu rütteln. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Dreier / Kempfer, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Bojic / Lukacs verloren. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Kubat / Schupp und Cojo / Nguyen, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Daniel Reisch machte dagegen mit Richard Lukacs beim 12:10, 11:8, 11:9 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Christoph Dreier seinem Gegner Momcilo Bojic letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Zwischenzeitlich konnte Constantin Richter zwar einen Satz gewinnen, verlor die Partie gegen Uros Bojic, in dem er eigentlich als Favorit gehandelt wurde, aber trotzdem mit 1:3. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Auf Messers Schneide stand das Match zwischen Michal Kubat und Felix Schötz, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Beim folgenden 3:0-Erfolg gegen Minh Cac Nguyen zeigte Markus Schupp seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Beim 10:12, 11:7, 11:9, 12:10-Erfolg gegen Milorad Cojo kam Leo Kempfer nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Die richtige Herangehensweise hatte Daniel Reisch beim Sieg in drei Sätzen gegen Momcilo Bojic von Beginn an. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Bojic nun bei 11 Siegen und 7 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Zwischenzeitlich konnte Christoph Dreier zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das im Vorfeld als fifty-fifty eingeschätzte Spiel gegen Richard Lukacs aber trotzdem mit 1:3. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 4:13 für Dreier und 9:13 für Lukacs seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Nicht so gut lief es nachfolgend für Constantin Richter beim 15:17, 8:11, 10:12 gegen Felix Schötz. Da war final wirklich nichts zu holen. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Zwischenzeitlich konnte Michal Kubat zwar einen Satz gewinnen, verlor das Spiel gegen Uros Bojic aber trotzdem mit 1:3. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Markus Schupp gegen Milorad Cojo bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Markus Schupp zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Durch diesen Sieg liegt Schupp nun bei einer Saison-Bilanz von 6:13, während Cojo nach diesem Einzel eine Statistik von 8:11 zu verbuchen hat. 2:3 endete das Einzel zwischen Leo Kempfer und Minh Cac Nguyen aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der

TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 5:9 für Kempfer und 2:11 für Nguyen seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Deuchelried nun ein Punktekonto von 6:16 Punkten auf, während der SV Salamander Kornwestheim vor dem nächsten Spiel, das am 17.02.2024 gegen den TTC Hegnach ansteht, 8:14 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Deuchelried bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 18.02.2024 gegen den VfL Kirchheim II.

Statistik:

SV Deuchelried

Doppel: Reisch / Richter 1:0, Dreier / Kempfer 0:1, Kubat / Schupp 0:1

Einzel: D. Reisch 2:0, C. Dreier 0:2, C. Richter 0:2, M. Kubat 0:2, M. Schupp 2:0, L. Kempfer 1:1

SV Salamander Kornwestheim

Doppel: Bojic / Lukacs 1:0, Schötz / Bojic 0:1, Cojo / Nguyen 1:0

Einzel: M. Bojic 1:1, R. Lukacs 1:1, F. Schötz 2:0, U. Bojic 2:0, M. Cojo 0:2, M. Nguyen 1:1